

Wir sind auf der Suche nach einer

Akademische Mitarbeiterin (d/m/w)
für das Projekt
„Mobile Fab Labs: WI+R Verbundwerkstatt Lausitz“

In unserem vom BMBF-geförderten Projekt „Mobile Fab Labs: WI+R Verbundwerkstatt Lausitz“ wollen wir die Bürgerschaft stärker in die Gestaltung des Lausitzer Strukturwandels einbeziehen. Durch neue Do-It-together-Formate und mit Hilfe von stationären und mobilen Fab Labs wollen wir unter dem Slogan „von der Reparatur zur Innovation“ die alte Reparaturkultur in der Lausitz wiederbeleben. Hierfür suchen wir dich **ab den 1. August 2021** für mindestens 2 Jahre mit 20 Wochenstunden (50%) **als wissenschaftliche Mitarbeiterin**, die Interesse an der Erforschung von sozialen Innovationsprozessen und partizipativer Technikgestaltung hat. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-Länder.

Der Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik, insb. Prozesse und Systeme

Unser gemeinsames Ziel ist es, Ideen, Forschung und Fortschritt voranzubringen. Dabei werden wissenschaftliche Grundlagen ebenso wie markt- und technologierelevante Themen im Rahmen der digitalen Transformation in Wirtschaft und Gesellschaft erarbeitet. Betrachtungsobjekt unserer Forschung sind sozio-technische Systeme, deren Effizienz, Qualität, Wettbewerbsfähigkeit und Zufriedenheit verbessert werden soll. Besonderes Augenmerk kommt dabei dem Menschen als selbstbestimmtes Individuum in Interaktion mit zunehmend autonomen Systemen zu.

Wir suchen interdisziplinäre Visionärinnen

In unserem Projekt „Mobile Fab Labs: WI+R Verbundwerkstatt Lausitz“ wollen wir die notwendigen Voraussetzungen und Wirkungsweisen für soziale Innovationsprozesse in den Themenbereichen Wasserversorgung, Mobilität, Industrie und Kultur in der Lausitz erforschen. Im Kontrast zu privatwirtschaftlichen, geschlossenen Innovationsprozessen stehen dabei Partizipation, Transparenz und der größtmögliche gesellschaftliche Mehrwert im Fokus, indem die Bürgerschaft als Innovationsakteurin einbezogen wird. Im Rahmen des Projekts werden die Bürgerinnen und Bürger dabei unterstützt als Prosumenten eigene Lösungsideen für den Lausitzer Strukturwandel in Fab Labs zu entwickeln.

Neben der Universität Potsdam sind der Wissenschaftsladen Potsdam e.V., die Open Knowledge Foundation Deutschland e.V. und der AWO Regionalverband Brandenburg Süd e. V. Teil des Konsortiums.

Die Rolle des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik, insb. Prozesse und Systeme (LSWI) ist es, drei Open-Innovation-Prozesse mit Hilfe geeigneter, insbesondere qualitativer Methodik und theoretischer Erklärungsansätze zu begleiten. Konkret untersucht der LSWI, welchen Beitrag partizipative Formate zum ländlichen Strukturwandel leisten können.

Deine Aufgaben und Verantwortlichkeiten

1. Forschung
 - Konzeption des Forschungsdesigns
 - Verantwortung der Konsistenz der Datenerhebung, -auswertung und -distribution
 - Strukturierung sowie Erarbeitung von Lösungsstrategien zu aktuellen forschungs- als auch praxisrelevanten Fragestellungen
 - Erstellung einer frei lizenzierten Publikation
2. Organisation
 - Projektcontrolling und -monitoring
 - Organisation von regelmäßigen Verbundtreffen
 - Verfassen von Zwischen- und Abschlussberichten

Das bringst du mit

- Masterabschluss in der Wirtschaftsinformatik, Soziologie, Informatik, Mensch-Technik-Interaktion, Philosophie, Innovationsforschung, nachhaltige Regionalentwicklung oder angrenzenden Disziplinen
- Erfahrung in der qualitativen Forschung
- Interesse am konzeptuellen und eigenständigen Arbeiten
- Hohe Einsatzbereitschaft, zuverlässige Arbeitsweise
- Wenn möglich Vorwissen im Bereich Open Innovation und/oder partizipativer Technikgestaltung

Wir bieten dir

- Die Möglichkeit, einen wertvollen Beitrag zur Maker-Bewegung und zum Lausitzer Strukturwandel zu leisten
- Kurze Entscheidungswege und Hands-On-Mentalität
- Viel Verantwortung und Handlungsspielraum
- Teil eines spannenden, interdisziplinären Projektteams, dass sich für Open-Source-Software und -Hardware einsetzt

Für nähere Informationen zur Ausschreibung steht dir Frau Bonny Brandenburger E-Mail: bonny.brandenburger@wi.uni-potsdam.de oder unser Kontaktformal jederzeit zur Verfügung.

Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber¹ bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Check in LSWI

Wir freuen uns auf deine Bewerbung bis spätestens zum **12. Juli 2021** an den Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik, Prozesse und Systeme, Universität Potsdam, Digitalvilla am Hedy-Lamarr-Platz, Karl-Marx-Straße 67, 14482 Potsdam oder per E-Mail an bewerbung@lswi.de. Bitte füge deiner Bewerbung neben deinem Lebenslauf

entsprechende Nachweise (u.a. Zeugnisse) bei. Falls eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erwünscht ist, schicke uns bitte einen adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlag mit.